



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Presseinformation

Stuttgart, 28.09.2021

von Michael Beck

Die Marktmeinung aus Stuttgart

Ampel oder good Vibes?

Die Wählerinnen und Wähler haben gesprochen oder besser gesagt, ihre Kreuzchen an den Wahlzetteln angebracht. Die meisten in geheimer Wahl, manch öffentliche Person, wie der stark zerzauste CDU-Chef Laschet auch für Pressefotos mehr oder weniger öffentlich. Ein Abschluss, der wie viele andere Beispiele für einen völlig missglückten Wahlkampf steht. Der SPD-Chef Scholz nutzte die Fehler seiner beiden Kontrahenten Baerbock und Laschet und fuhr einen vor wenigen Wochen nicht für möglich gehaltenen Wahlsieg ein. Und wie lautet nun die wichtigste Botschaft des Wahlabends? Erleichterung für die Aktien- und Finanzmärkte! Denn mit jedem Prozentpunkt, den Olaf Scholz mit seinen Persönlichkeitswerten seine Partei im Wählerranking nach oben zog, wurden die Sorgenfalten auf den Investorenstirnen immer steiler und tiefer. Doch das Börsianer-Schreckgespenst einer überaus linksgerichteten Rot-Grün-Rot-Regierung hat keine Mehrheit erreicht. Die erste Reaktion des Aktienmarktes mit veritablen Kursgewinnen am Montagmorgen verdeutlichte die Erleichterung. Da die Bildung einer erneuten großen Koalition sehr unwahrscheinlich ist und weder von der CDU noch der SPD angestrebt werden wird, kommen nun Koalitionsmodelle ins Blickfeld, die in einzelnen Bundesländern bereits erprobt sind. In der der Wirtschaft und den Finanzmärkten dürfte die Präferenz klar auf einer „Jamaika“-Koalition á la Schleswig-Holstein, gebildet aus CDU, Grünen und FDP liegen. Der SPD-Chef Olaf Scholz leitet aus seinem knappen Wahlsieg den Anspruch auf die Führung in einer Regierungsbildung ab, die wohl eher in einer sogenannten Ampel-Koalition, gebildet aus SPD, Grünen und der FDP münden könnte. Doch zeigte die SPD selbst in Bremen, wie man als krachender Wahlverlierer den Wahlsieger ins Abseits stellen kann. Mit einer Rot-Rot-Grünen Koalition konnte die SPD den Bürgermeisterstuhl trotz klarer Wahlniederlage erobern und den CDU-Wahlsieger überrunden. Da bei dieser Bundestagswahl ca. 75% aller Wähler weder Olaf Scholz noch Armin Laschet das alleinige Vertrauen für die Regierungstätigkeit ausgesprochen haben, bedarf es nun erstmals einer Dreier-Koalition, die unabhängig von der Parteien-Platzierung bei dieser Wahl besprochen werden wird. Im Gegensatz zu vielen Ländern, in denen Populisten die Parteien-Landschaft aufmischen, ist es in Deutschland möglich, aus vier seriösen, demokratischen Parteien eine stabile Regierung zu schmieden. Dies wird den Finanzmärkten Sicherheit geben. Die anstehenden Gespräche werden nicht einfach werden, haben aber guten Aussichten auf Erfolg. Die deutschen und europäischen Aktienmärkte atmen auf und werden zunächst die weitere Entwicklung ruhig beobachten.



ELLWANGER.GEIGER

PRIVATBANKHAUS SEIT 1912

Erst wenn es sich abzeichnen sollte, dass die Gespräche Gefahr laufen, in Sackgassen zu geraten und die abdankende Bundeskanzlerin ihre 17. Neujahrsansprache halten muss, könnte es zu größeren Unsicherheiten kommen. Bis dahin ist allerdings ein großer rot-rot-grüner Bremsklotz für die Jahresendrally auf die Seite gestellt.

Kontakt für den Leser:

Bankhaus ELLWANGER & GEIGER AG

Michael Beck

Leiter Asset Management

Börsenplatz 1

70174 Stuttgart

Telefon +49 711-21 48-242

Telefax +49 711-21 48-250

Michael.Beck@privatbank.de

<http://www.privatbank.de>

Die vorliegenden Informationen sind keine Finanzanalyse im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Die Darstellungen geben die aktuellen Meinungen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments wieder. Sie können ohne Vorankündigung angepasst oder geändert werden. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig geprüft und zusammengestellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Die Informationen sind keine Anlageberatung oder Empfehlung. Für individuelle Anlageempfehlungen und umfassende Beratungen stehen Ihnen die Berater unseres Hauses gerne zur Verfügung.

Die Urheberrechte für die gesamte inhaltliche und graphische Gestaltung liegen bei der Bankhaus Ellwanger & Geiger AG und dürfen gerne, jedoch nur mit schriftlicher Genehmigung, verwendet werden.

Angaben zur steuerlichen Situation sind nur allgemeiner Art. Für eine individuelle Beurteilung der für Sie steuerlich relevanten Aspekte und ggf. abweichende Bewertungen sollten Sie Ihren Steuerberater hinzuziehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Entwicklungen. Finanzinstrumente oder Indizes können in Fremdwährungen notiert sein. Deren Renditen können daher auch aufgrund von Währungsschwankungen steigen oder fallen.